



travel
to life

Bhutan

Ins Land des garantierten Glücks

Reiseleiters Liebling, 11 Tage Erlebnisrundreise mit Travel To Life-Geschäftsführer Andreas Damson

Diese Reise kann 2022 leider nicht durchgeführt werden, neue Termine wieder 2023. Weit oben in den Höhen des Himalayas verbirgt sich ein Land, dem das Glück förmlich hold zu sein scheint. Im Grundrecht der Bewohner ist dieses Lebensglück nämlich staatlich verankert. Du willst erforschen, ob dies den Menschen auch zuteilwird und versuchst, ein wenig davon abzubekommen. Dies wird Dir gelingen, denn die mystische Bergwelt mit ihren Geheimnissen und Legenden, mit ihren Klöstern und wie Adlerhorste an den Hängen klebenden Dörfern wird Dir zweifellos Glücksmomente bescheren, wenn Du sie nur betrittst.

Ihr Reiseverlauf



Höhepunkte

- » Alte und neue Hauptstädte: Punakha und Thimphu
- » 3 herrliche Wanderungen in mystischer Bergwelt (2, 4 und 5 Std.)
- » Gangtey-Kloster und „Tiger-Nest“
- » Verwünschenes Phobjikha-Tal
- » 2 Übernachtungen im Bergcamp
- » Der Akshardam-Tempel in Delhi

Leistungen

- » Flug Frankfurt - Delhi (Indien) und zurück
- » Flug Delhi – Paro (Bhutan) und zurück
- » Rundreise inkl. Transfers im Kleinbus laut Programm
- » 6 Übern. im DZ in Mittelklassehotels
- » 2 Übern. im DZ im festen Zeltcamp
- » 8x Frühstück, 7x Mittagessen, 7x Abendessen
- » Visakosten und Visabeschaffung
- » Lokaler, englischsprachiger Guide
- » Travel To Life-Reiseleitung durch Andreas Damson

Gruppengröße: 8 - 16 Personen

Einzelzimmerzuschlag: 280 €

Reisebeschreibung

Du hetzt nicht durch das gesamte Land, sondern konzentrierst Dich auf den Westen, willst erforschen, wie es ist, wenn man abgeschieden vom Rest der Welt lebt. Du erwanderst mit Deinen Reisegefährten die malerische Szenerie auf idyllischen Pfaden und hältst Ausschau nach den Schwarzhalskranichen, die hier überwintern. Mit dem gelebten Buddhismus wirst Du Dich auf dieser Reise intensiv auseinandersetzen, vielleicht versinkst Du auch einmal mit den Mönchen in tiefe Meditation? Du nimmst die Lebensfreude der Bhutaner in Dir auf, lachst mit ihnen, saugst Neues und Fremdes in Dir auf. Selten, so sagt man, ist man dem Himmel und der Ewigkeit näher als hier in Bhutan. Über Delhi gelangen wir nach Paro und Thimphu sowie in die Bergwelt zum Gangtey-Kloster und in das Phobjikha-Tal. Du erlebst das alte Punakha und wanderst zum legendären Taksang-Kloster. Schließlich gelangst Du wieder über Paro und Delhi zurück in die westliche Welt. Komm mit in das Land des garantierten Glücks!

Die Reise ist Dir zu kurz? Dann kannst Du diese mit unserer Nepal-Tour vom 11.10.-24.10.20 und/oder mit der Bangladesch-Reise vom 04.11.-14.11.20 kombinieren.

Dein Reiseleiter: Andreas Damson Andreas, einer der beiden Geschäftsführer von Travel To Life, ist von Haus aus Ethnologe und Geograph und hat Travel To Life im Jahre 2004 gegründet (damals noch als Travel & Personality). Seit 25 Jahren ist er in der Touristik aktiv, war jahrelang als Reiseleiter und Privatperson in allen Kontinenten und mittlerweile in über 130 Ländern unterwegs. Seit etwa 20 Jahren bildet er und sein Team Reiseleiter und Wanderführer aus und trotz seines "Chef-Seins" packt ihn regelmäßig mehrmals im Jahr die Reiselust und es zieht in daher ständig in neue Länder. Seine Kunst ist es, sich aufgrund seiner reichhaltigen Reiseerfahrung schnell in den unbekanntesten Kulturen zurecht zu finden, Kontakte zu knüpfen, zwischen den Menschen und seinen Reisegästen Brücken zu bauen und deren und seine eigene Lebensfreude auf seine Mitreisenden zu übertragen. Am liebsten erlebt er zusammen mit seinen Gästen tolle Abenteuer und unvergessliche Momente in der aus seiner Sicht spannenden, nicht immer einfachen,

aber in jedem Fall schönen Welt.

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen

1. Tag: Flug Frankfurt - Delhi (Nachtflug)

Auf geht's in Richtung Himalaya! Zunächst heißt unser Ziel Delhi, das wir per Nachtflug ansteuern.

2. Tag: Ankunft Delhi - Akshardam-Tempel

Am Morgen Ankunft in Delhi, Indiens Hauptstadt. Wir nutzen den Zwischenstopp, um etwas zu erleben, was bisher kaum ein Indien-Reisender erlebt hat: Wir statten dem sensationellen, neu gebauten Hindu-Tempel Akshardam vor den Toren der Stadt einen intensiven Besuch ab. Dass in heutiger Zeit noch solche Bauwerke entstehen, ist nahezu unglaublich. Hier trifft Vergangenheit und Zukunft aufeinander und wir erleben die ausladenden Dimensionen hautnah, denn der Tempel ist erst kürzlich eröffnet worden. Ein Novum für viele, die Indien auch bereits bereist haben, sehr lohnenswert! Am Abend suchen wir uns ein nettes Restaurant, Übernachtung in Delhi.

3. Tag: Flug Delhi - Paro (Bhutan) - Thimphu

Am Morgen geht dann unser Flieger direkt hinein ins Himalaya, wir fliegen nach Paro, dem Eingangstor nach Bhutan. Dort gelandet, geht's weiter in die Hauptstadt Thimphu, das wir nach eineinhalb Stunden erreichen. Unterwegs erleben wir schon die ersten Eindrücke dieser sagenhaften Welt. Am Zusammenfluss der beiden Flüsse Thimphu und Paro entdecken wir drei verschiedene Stupas-Stile: nepalesisch, tibetanisch und natürlich buthanisch. Nach dem Einchecken im Hotel geht's auf einen Rundgang durch die Hauptstraßen im Zentrum sowie auf den Markt und den Kunsthandwerks-Basar. nach dem Abendessen verbringen wir unsere erste Nacht auf etwa 2400 Metern über dem Meeresspiegel. (2 Ü im Hotel in Thimphu, F, A)

4. Tag: Thimphu

Den heutigen Tag widmen wir erst einmal ausgiebig der quirligen Hauptstadt. Einige sehenswerte Preziosen stehen auf dem Programm: Die Nationalbibliothek mit antiken buddhistischen Manuskripten, das Zorig-Chusum-Institut für traditionelle Kunst und Handwerk, ein Textil-Museum sowie "Simply Bhutan", eine Art Open-Air-Museum zum traditionellen bhutanischen Leben. Nach so viel Kultur geht's am Nachmittag hinaus aufs Land. Dort besuchen wir das Pangri-Zampa-Kloster, wo jungen Mönche sich dem Studium des Lamaismus und der buddhistischen Astrologie widmen. Vom "Buddha Point" hat man einen wunderbaren Blick auf die Hauptstadt Thimphu. Die Einheimischen zelebrieren Mantrasingen am Chorten-Denkmal, welches für den Weltfrieden steht. Auf dem Rückweg besuchen wir noch den Trashichhoe-Dzong, eine beeindruckende Festung, die als frühere Sommerresidenz des Königs diente und die den Thronsaal beherbergt. Dann geht's zurück nach Thimphu. (F, M, A)

5. Tag: Thimphu - Gangtey

Es geht in die Berge! Am Morgen verlassen wir Thimphu und steuern unsere Bergregion für die kommenden Tage an. Über den Dochula-Pass (3080 m), von wo bei gutem Wetter einen sensationellen Blick auf die Bergriesen den bhutanischen Himalayas erhaschen können, geht es vorbei an den "Hundert Stupas" über Punakha ins Phobjikha-Tal. Unser Ziel heißt Gangtey, wo wir zuerst den Ort und danach das größte Kloster Bhutans besuchen, das Gangtey-Kloster am Westrand der Schwarzen Berge. Das Kloster ist umgeben von einem beachtlichen Dorf, das von den Laien-Mönchen bewohnt wird, die wiederum das Kloster bewirtschaften und dort ihre Mönchszeit absolvieren. Anschließend machen wir uns auf in den Ort

Phobjikha, das mitten im Tal gelegen ist. Dort überwintern die Schwarzhalskraniche, die in Tibets Hochland beheimatet sind, weil auf 2900 Metern das Klima für sie noch "mild" ist. Im Phobjikha-Dorf hören wir die Legende, die erklärt, weshalb an den Ufern der beiden Flüsse Nakay-Chhu und Gay-Chhu kein Reisanbau möglich ist. Schließlich erreichen wir unser Zeltcamp, das wir für 2 Nächte beziehen werden. Es ist ein feststehendes, relativ komfortables Camp mit Feldbetten, in dem auch viele Einheimische übernachten. (2 Ü im Zeltcamp in Gangtey, F, M, A)

6. Tag: Gangtey - Wanderung im Phobjika-Tal

Endlich wandern! Heute geht's früh los, unsere erste Wanderung durch diese herrliche Szenerie führt uns durch Dörfer und Bambuswälder nach Longtey und auf den Gyeche-La-Pass (3590 m), dem höchsten Punkt unserer Reise. Dort genießen wir eine fantastische Aussicht, bevor es wieder in einer Stunde steil bergab zu unserem Endpunkt geht, dem Kumbu-Kloster und Meditationszentrum. (Gehzeit 4 Std., ca. 600 Hm auf und ab). Anschließend haben wir die Gelegenheit, im Schwarzhalskranich-Besucherzentrum mit Fernrohren diese majestätischen Vögel zu beobachten. Zurück im Camp genießen wir den zweiten Abend in der Natur. (F, M, A).

7. Tag: Gangtey- Punakha

Heute verlassen wir die Bergzone und machen uns auf zur alten Hauptstadt Punakha, für die 70 Kilometer benötigen wir 3 Fahrstunden. An einem Zusammenfluss steht der mächtige Punakha-Dzong, ein Palast der damaligen Hauptstadt und er heute noch als Winterresidenz der buddhistischen oberen Würdenträger dient. Nach dem Einchecken im Hotel geht's in 15 Minuten zu unserer zweiten kleineren Wanderung. Unser Ziel ist der Chimi Lhakhang-Tempel, der der Fruchtbarkeit gewidmet ist. Durch Reisfelder und idyllische Dörfer erreichen wir den auf einem Drumlin mitten im Tal gelegenen Gebäudekomplex. Das nebenan gelegene Dorf Pana gibt uns wertvolle Eindrücke in das tägliche Leben der Bhutanesen. (Gehzeit 1,5 - 2 Std., nahezu eben). (1 Ü in Punakha, F, M, A).

8. Tag: Punakha - Simtokha Dzong-Festung - Paro

Eine Fahrt von ca. 4,5 Std. bringt uns nach Paro, die Strecke von 120 km Länge gleicht einer Panorama-Fahrt. Unterwegs besuchen wir den Simtokha-Dzong, ein Fort aus dem 17. Jahrhundert, das heilige Schreine birgt und als ein Ort der Stille und des Friedens gilt. In Paro angekommen, checken wir im Hotel ein und nach dem Mittagessen besuchen wir den Ta Dzong, ein ursprünglich als Wachturm gebautes Gebäude, das heute das Nationalmuseum beherbergt. Ebenso erkunden wir den Rinjung-Dzong, ausgestattet mit eindrucksvollen Wandmalereien, die wichtige Symbole und Stationen im Buddhismus darstellen. Auf dem Spaziergang zurück überqueren wir noch den Paro-Fluss auf einer malerischen Brücke, bevor's zum Hotel geht. (1 Ü in Paro, F, M, A).

9. Tag: Paro - Wanderung Taksang-Kloster

An unserem letzten Tag in Bhutan steht das wohl berühmteste Highlight des Landes an. Wir erwandern das Taksang-Kloster, im Volksmund als "Tigernest" bekannt, welches spektakulär an einer steilen Felswand errichtet wurde. Dabei bieten sich auf dem Weg dorthin bereits viele schöne Motive und immer neue Blickwinkel auf das Tigernest. Kurz nach einem Wasserfall erreichen wir Bhutans Wahrzeichen und nehmen uns viel Zeit für die Besichtigung. (Gehzeit ca. 5 Stunden, ca. 500 Hm auf uns ab). Nach diesem Erlebnis kehren wir - hoffentlich richtig "beglückt" zurück nach Paro, um noch ein bisschen auf eigene Faust durch die Stadt zu bummeln, zu vielleicht noch das eine oder andere Souvenir zu ergattern und schließlich unseren letzten Abend in Bhutan zu genießen. (1 Ü in Paro, F, M, A).

10. Tag: Flug Paro - Delhi

Morgens ist die Zeit gekommen, dieses herrliche Land zu verlassen. Wir fliegen wieder nach Delhi und haben dort Zeit, uns in dieser Mega-City noch das eine oder andere Highlight anzusehen, am Abend suchen

wir uns ein gutes Restaurant für unseren Abschiedsabend, die indische Küche ist legendär! (1 Ü in Delhi, F).

11. Tag: Flug Delhi - Frankfurt

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug zurück in die Heimat. Wir verabschieden uns von dieser mystischen Welt und unseren Reisegefährten, das "Glück" in der Tasche...

Vor- und/oder Nachverlängerung

Diese Reise lässt sich mit unserer Nepal-Tour vom 11.10.-24.10.20 und/oder mit der Bangladesch-Reise vom 04.11.-14.11.20 kombinieren.